

Fraktion Pro Brück

Straße der Einheit
14822 Brück



Stadt Brück
Sitzungsdienst
Ernst-Thälmann-Straße 59
14822 Brück

Brück, den 22.09.2020

Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück zum Thema „Unterstützung des Friedensglocken e.V. mit insgesamt 10.000 €“. (Antrag Fraktion Pro Brück)

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die finanzielle Unterstützung des Friedensglocken e.V. in Höhe von EUR 10.000,00, verteilt auf die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit je EUR 5.000,00.

Begründung:

Auszug aus der Vision des Friedensglocken e.V. mit Sitz in Brück:

>> Als im **Ersten und Zweiten Weltkrieg** Kirchenglocken abgehängt und für Geschütze und todbringende Waffen eingeschmolzen wurden, titulierte man dies heroisch als „Metallspenden des deutschen Volkes“. Kupfer, Messing, Zink und Zinn dienten der Herstellung von Geschosshülsen und anderem Kriegsgerät. Goldene Eheringe wurden im Ersten Weltkrieg gegen Metallringe getauscht, die die patriotische Inschrift trugen „Gold gab ich für Eisen“. Selbst vor bronzenen Grabengeln oder Zinnpfeifen aus Orgeln machte die Aufrüstung aus Altmetall nicht halt.

Kunstschätze gingen verloren. Menschen auch – Millionen durch den grausamen Tod auf den Schlachtfeldern, in den Städten und Dörfern. Am Ende des Zweiten Weltkrieges waren **75.000 Glocken** eingeschmolzen worden.

Der Verein **Friedensglocken e.V.** wählt nun den umgekehrten Weg, einen friedlichen. Wir sammeln Kriegsmaterial aus Metall und gießen daraus eine Glocke, **eine wahrhaftige Friedensglocke**. Sie soll unser Symbol dafür sein, Menschen unterschiedlicher Nationalität, Konfession oder Hautfarbe zusammenzubringen, im Gespräch Meinungen auszutauschen, Vorurteile ab und Freundschaften aufzubauen. <<

Der Verein beabsichtigt, 2025 eine **Friedensglocke**, gegossen aus Militärschrott nach **Jerusalem** zu bringen. **Ausgangspunkt dieses stattfindenden Pferdetrucks nach Jerusalem wäre die Stadt Brück, so hat es Helmut Kautz garantiert. Brück - Jerusalem 2025** „Die **Brücke** des Friedens von Deutschland nach Israel“

Fraktion Pro Brück

Straße der Einheit
14822 Brück

Ohne jeden Zweifel handelt es sich bei diesem Projekt um ein historisches und einmaliges Ereignis 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Es ist davon auszugehen, dass es national und international auf verschiedenen Ebenen (Politik, Religion, Kultur etc.) starke Beachtung finden wird.

Als Stadt Brück stehen wir hinter dem Vorhaben des Friedensglocken e.V. und leisten die hier von Pro Brück beantragte finanzielle Unterstützung.

Fraktionsvorsitzende Pro Brück



Isabel Pesch-Kolarczyk

Stellv. Fraktionsvorsitzender Pro Brück



Matthias Baitz